1. ordentliche Mitgliederversammlung vom 16. Mai 2006 Jahresbericht 2005 des Vorstandes

Mitglieder	An der Mitgliederversammlung vom 28. Juni 2005 wurden folgende sechs Männer in den männer.ch-Vorstand gewählt: Markus Theunert (Präsident), Hans-Urs von Matt (Vize-Präsident), Markus Gygli, Mark Harvey, Oliver Kahlmeier, Thomas Stüssi
Sitzungen	Der Vorstand führte im Jahr 2005 fünf Sitzungen – in der Regel von 13.45 bis 18.45 Uhr in Zürich – durch: 3. Juli 2005 (Konstituierung) 3. September 2005 (Retraite) 26. Oktober 2005 25. November 2005 20. Dezember 2005
Strategie	<p>Zur Definition der männer.ch-Strategie hat der Vorstand an seiner Retraite vom 3. September 2005 Visionen sowie strategische Leitsätze und politische Prioritäten definiert. Das entsprechende Strategiepapier haben alle Mitglieder im September per Newsletter erhalten.</p> <p>Folgende strategischen Prioritäten wurden für einen Zeitraum von 1-2 Jahren definiert:</p> <p>(1) Handlungsfähigkeit erreichen</p> <ul style="list-style-type: none">- Finanzen sichern- Geschäftsstelle aufbauen- (Arbeits-)Ressourcen gewinnen/sichern und anbinden <p>(2) Mitgliederpflege</p> <ul style="list-style-type: none">- Inhaltliche Klärung von Positionen und Inhalten erreichen (Vorstand und Mitglieder)- Mitgliederwerbung-/gewinnung- Dienstleistungsangebot entwickeln <p>(3) Politik</p> <ul style="list-style-type: none">- Politisches Profil gewinnen- Allianzen schmieden- erste politische Erfolge anstreben

Finanzen

Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom 3. September 2005 folgenden strategischen Grundsatz definiert: „männer.ch strebt eine schnellstmögliche Professionalisierung an. Finanzmittel werden schwergewichtig in Manpower investiert. Aufbau Backoffice (und nicht Projektfinanzierung oder externe Mandate) hat Priorität.“

Das Geschäftsjahr 2005 konnte mit einem kleinen Gewinn abgeschlossen werden (vgl. Erfolgsrechnung 2005).

Zur Erhebung der Kollektivmitgliederbeiträge hat der Vorstand folgende Grundsätze festgelegt:

- Spannweite 150 bis 1500 Franken pro Jahr.
Ausnahme: Wenn Kollektivmitglieder ein Gesamtbudget unter Fr. 3000.- haben, können tiefere Beiträge gewährt werden.
- Grundsatz: Der Kollektivmitgliederbeitrag wird einvernehmlich ausgehandelt; Leitlinie ist die Berechnungsformel „Kollektivbeitrag = 2% des Gesamtbudgets“ der jeweiligen Institution.

männer.ch-Sympathisant Gerhard Huber hat sich bereit erklärt, uns in buchhalterisch-treuhänderischen Fragen zu beraten und den Jahresabschluss anzufertigen. Der Vorstand dankt für dieses Engagement.

Geschäftsstelle

Im September-Newsletter hat der Vorstand die Stelle als 30%-Geschäftsführer ausgeschrieben. Im Oktober 2005 führten Oliver Kahlmeier und Markus Theunert Bewerbungsgespräche mit vier Kandidaten. Nach einer zweiten Runde mit allen Vorstandsmitgliedern wurde Paul Gempeler als neuer männer.ch-Geschäftsführer per 1. Januar 2006 angestellt.

Politik

Die politischen Handlungsfelder von männer.ch wurden bereits von der Gründungsgruppe definiert: Arbeit, Vaterschaft, Gewalt, Sexualität, Gleichstellung und Bildung. Konkret hat der Vorstand beschlossen, in einem ersten Schritt in folgenden Themenbereichen aktiv zu werden:

1. Sorgerecht: Der Nationalrat hat im Herbst 2006 das Postulat von CVP-Nationalrat Reto Wehrli überwiesen, welche die gesetzliche Verankerung des gemeinsamen Sorgerechts als Regelfall fordert. Der Vorstand hat beschlossen, männer.ch in einer Brückenbauer-Rolle zu positionieren. Unsere Kernaussage: Die heutige Regelung ist unhaltbar; eine zukunftsfähige Lösung muss geschlechterdemokratisch ausgehandelt werden. Zu diesem Zweck sind wir eine Kooperation mit alliance F, dem Bund Schweiz. Frauenorganisationen, eingegangen und haben ein gemeinsames Mediencommuniqué veröffentlicht. Konkret haben wir die Organisation einer Fachtagung und eines Runden Tisches mit VertreterInnen der Politischen Parteien angekündigt. Die Fachtagung wird nun am 26. Oktober 2006 stattfinden.

2. Familienexterne Tagesbetreuung: Am Montag, 19. September 2005, haben fünf Parlamentarierinnen aus SP, FDP, CVP, Grünen und SVP gleich lautende Parlamentarische Initiativen eingereicht. Sie fordern schweizweit bedarfsgerechte Tagesschulen und –betreuungsstrukturen. Der Vorstand von männer.ch hat auf diese aktuelle Forderung mit einem Mediencommuniqué reagiert. Darin unterstützen wir das Vorhaben im Grundsatz. Gleichzeitig weisen wir auf die Bedeutung eines verstärkten Engagements der Väter im häuslich-familiären Bereich hin.

Präsident und Vorstand haben etliche weitere bilaterale Kontakte mit EntscheidungsträgerInnen aus dem politischen Bereich geführt und Netzwerke mit Organisationen aus dem Gleichstellungsbereich aufgebaut. U.a. konnte männer.ch am 30. September 2005 an der Konferenz der Kantonalen Gleichstellungsbeauftragten in Chur präsent sein.

männer.ch

Dachverband der Schweizer
Männer- und Väterorganisationen

Information

Im zweiten Halbjahr 2005 wurden zwei Newsletter an alle Mitglieder und Sympathisanten versandt. Eine Broschüre mit Basisinformationen über männer.ch wurde erarbeitet und im Januar 2006 gedruckt (herzlichen Dank an die Grafikerin Andrea Aebersold, Fotograf und männer.ch-Mitglied Rolf Steinegger und Drucker Marcel Spinnler).

Die Internet-Präsenz von männer.ch konnte dank des enormen Engagements von Webmaster Gilberto Zappatini professionell umgesetzt und up to date gehalten werden. Ein Vorprojekt betreffend Ausbau von www.maenner.ch zur eigentlichen Plattform wurde in die Wege geleitet.

Die Medienpräsenz in der Folge der männer.ch-Gründung war sehr reich und positiv. Im Lauf des Jahres konnten verschiedene weitere Medienauftritte realisiert werden, u.a. im Magazin „Mise au point“ des Westschweizer Fernsehens und im Zischtigsclub von SF DRS.

Mitglieder

Der Vorstand hat unter der Federführung von Markus Gygli den Mitglieder-Event vom 1. Februar 2005 (Auftrag der Gründungsversammlung) vorbereitet.

Um zu prüfen, inwiefern eine verwandte Organisation in der Westschweiz aufgebaut werden könnte, hat der Vorstand das (Bilingue-) Mitglied Rolf Keller mit der Organisation eines Austauschtreffens mit interessierten Männern aus der französischsprachigen Schweiz mandatiert; dieses findet am 6. Mai 2006 statt.

Die IGM Schweiz wurde als Kollektivmitglied aufgenommen. Auch haben Gespräche mit dem VeV Aargau und Luzern stattgefunden; die Frage ihrer möglichen Kollektivmitgliedschaft wird vertieft geprüft.

Der Besuch der einzelnen Kollektivmitglieder und die Diskussion über die Höhe ihrer Mitgliederbeiträge konnte aus Ressourcengründen erst im ersten Halbjahr 2006 an die Hand genommen werden.

männer.ch

Dachverband der Schweizer
Männer- und Väterorganisationen

Teambildung

Der Übergang von der Gründungsgruppe konnte schnell, kooperativ und reibungsarm vollzogen werden. Die Mischung aus Kontinuität (Verbleib der beiden Gründungsgruppen-Mitglieder Hans-Urs von Matt und Markus Theunert im Vorstand) und Erneuerung (Wahl von vier neuen Vorstandsmitgliedern) hat sich sehr bewährt. Der neue Vorstand hat sich schnell zu einem Team zusammen gefunden. Die Arbeit macht Spass. Inhaltlich konnte der neue Vorstand an die Vorarbeiten der Gründungsgruppe anknüpfen.

Zürich, 18. April 2006

Für den Vorstand: Markus Theunert